

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 241.

Dienstag den 15. October.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchensache.

Des Königs Majestät haben anzuordnen geruht, daß das gesammte Volk sich an dem bevorstehenden Krönungstage mit Ihm in Dankfagung und Fürbitte vor Gott vereinige, und daß zu dem Ende in allen Kirchen des Landes um dieselbe Zeit, 10 Uhr Vormittags, ein feierlicher Gottesdienst abgehalten werde.

Demgemäß wird auch in den hiesigen Kirchen kommenden Freitag den 18. October um 10 Uhr der angeordnete Gottesdienst stattfinden.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Einladung.

Einem gewiß allgemeinen Wunsche begehend, haben die hiesigen städtischen Behörden beschlossen, den diesjährigen 18. October wegen seiner für Preußen wie für das gesammte deutsche Vaterland dreifach festlichen Bedeutung, als Krönungstag Sr. Majestät des Königs, als 30. Geburtstag Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen Friedrich Wilhelm, sowie als 48. Jahrestag der Schlacht bei Leipzig nicht allein durch eine Illumination des Marktplatzes und der an demselben belegenen städtischen Gebäude,

sondern auch durch ein gemeinschaftliches Mittags-Essen festlich zu begehen.

In der Ueberzeugung, daß unsere Mitbürger aller Stände und Partheien sich gern an diesem patriotischen Feste theilhaben werden, erlauben wir uns zu dem

am 18. October d. J. Nachm. 2 Uhr
im Saale des „Kronprinzen“ stattfindenden Fest-Male mit dem Bemerkten einzuladen, daß der Preis des Couverts auf 20 *Sgr.*, exclus. Wein und Musik, festgesetzt ist und Subscriptionslisten sowohl in unserer Registratur wie bei dem Gastgeber Herrn **Schütz** zur Zeichnung ausliegen, besondere Einladungen **unsererseits** aber nicht ergehen werden.
Halle, den 3. October 1861.

Das städtische Fest-Comité.

(gez.) **von Vos. Ehrenberg. vom Hagen. Gödecke. Küstner. Scharre.**

An Beiträgen zum Krönungsgeschenk für die preussische Kriegsmarine sind bis jetzt vorläufig abgeliefert:

aus der Stadt Halle			
von 24 Sammelbezirken	960 <i>Rth.</i>	—	<i>Sgr.</i> 9 <i>S.</i>
Privatsamml. u. Spenden	101	20	6
aus dem Saal-Kreise	238	25	3
an sonstig. Beiträgen aus d.			
Reg.-Bezirk Merseburg	20	5	—
	1320 <i>Rth.</i>	21	<i>Sgr.</i> 6 <i>S.</i>

Halle, den 14. October 1861.

Das Local-Comité

i. A.: v. Vos.

Zum Verding der Fourage für die hier stationirte berittene königliche Land-Gensd'armerie auf das Jahr 1862 an den Mindestfordernden haben wir einen Termin auf den

19. October c. Vormittags 11 Uhr



auf hiesigem Rathhause anberaumt, zu welchem wir Lieferungslustige mit dem Bemerken einladen, daß die näheren Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 25. September 1861.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Ein Herrenstiefel mit Gummizwickel ist am 7. d. Mts. auf der Merseburger Chaussee gefunden und hier abgeliefert worden.

Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben im Polizei-Büreau, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 10. October 1861.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Die in Folge Kanalbaues bisher theilweise für Fuhrwerk gesperrte Leipziger Straße wird von Dienstag den 15. d. Mts. wieder für allen Verkehr frei sein.

Halle, den 10. October 1861.

Der Königliche Polizei-Director.
von Boffe.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Antiquar **Johann Friedrich Lippert**, jetzt zu dessen Konkursmasse gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 14 sub Nr. 495 eingetragene Grundstück:

„Ein am alten Markte belegenes Haus nebst Seiten- und Hintergebäuden, Garten, Hof und Einfahrt, welche unter dem Hause sub Nr. 494 durchgeht“,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

10,955 *Rth.* — *Sgr.* — *3.*

soil am

5. April 1862 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 7, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Balcke meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Retourbriefe.

1) An Stöbel in Rothenburg. 2) Keil in Gera. 3) Kayser in Berlin. 4) Keder in Ritten. 5) Palm in Reinsdorf. 6) Menzel in Bezdorf.

Halle, den 11. October 1861.

Königliches Post-Amt.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Provinzial-Irren-Anstalt im Jahre 1862

an Semmel,	an Weizengries,
„ Weißbrod,	„ Fadennudeln,
„ Roggenbrod,	„ Reis,
„ Bier,	„ Hirse,
„ Kaffee,	„ gemahl. Hafergrüze,
„ Zucker,	„ weißem Weizenmehl,
„ Syrup,	„ Erbsen,
„ Milch,	„ Linfen,
„ Rindfleisch,	„ Bohnen,
„ Hammelfleisch,	„ Kartoffeln,
„ Kalbfleisch,	„ gebackenen Pflaumen,
„ Heringen,	„ Riegel-Zalgseife,
„ Schmelzbutter,	„ Glainseife,
„ Stückbutter,	„ Soda,
„ Eiern,	„ raffinirtem Rüßöl und
„ Graupen,	„ Roggenstroh,

soil **Mittwoch den 16. October d. Js.**
Vormittags 9 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgeben werden.

Die Bedingungen und der Bedarf werden im Termine bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im Verwaltungs-Büreau hier einzusehen.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle,
den 5. October 1861.

Der Director.

Eine große Anzahl **Bücherkisten** soll
Donnerstag den 17. October c. Nachmittags 2 Uhr

auf dem Paradeplatz vor dem Königl. Universitäts-Bibliothekgebäude gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Halle, den 14. October 1861.

Königliche Universitäts-Bibliothek.

Im Auftrage: Jungmann.

Gebackene Pflaumen in sehr schöner Frucht, à *U.* 2 *Sgr.* für 1 *Rth.* 16 *U.*, empfiehlt
Otto Thieme.

Krönungs-Orden.

Zu diesem bevorstehenden Krönungstag Seiner Majestät des Königs Wilhelm I. empfehlen wir Orden, an den Hüften zu tragen, zu 1 *Sgr.* 6 *S.* und zu 1 *Sgr.* Jeder kleine Knabe kann einen Orden tragen. Im Duzend wird Rabatt gegeben.

K. Franke & Co., Kühlerbrunnen Nr. 2.

Fetten Limburger Käse, das Stück 4 bis 6 *Sgr.*, prima **Schweizerkäse,** frische **Münchener Tischbutter** und **Bamberger Schmelzbutter** billigst bei **Carl Brodtkorb.**

Düsseldorfer Punsch-Syrop von Joh. Adam Röder in Düsseldorf, feinen **Jamaica-** und **Westindischen Rum,** feinen **Arrac** und **echten Cognac** empfiehlt

Carl Brodtkorb.

Feinen **echt importirten Caracas-Cannaster** in Rollen und geschnitten, jetzt etwas Seltenes, à *U.* 1 *R.*, **Rauchtaback** von Friedrich Justus in Hamburg, **Petit-Cannaster,** à *U.* 20 *Sgr.*, **Siegeltaback,** à *U.* 16 *Sgr.*, **Louisiana,** à *U.* 12 *Sgr.*, ebenso die gangbaren Sorten aus den Berliner Fabriken, **Schnupftaback** von Franz Foveaux in Köln zu 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15 u. 25 *Sgr.*, sowie auch mein **vollständiges Lager preiswerther Cigarren** halte ich empfohlen.

Carl Brodtkorb.

Stearinlichte, ausgez. Dual., à Pack 8 u. 9 *Sgr.*, **Paraffinlichte,** à *U.* 13, 15 u. 18 *Sgr.*, **beste Waschseife,** à *U.* 5 u. 4 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, **Berlin. weiche Seife,** à *U.* 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, **Berlin. feste Seife,** à *U.* 4 u. 3 $\frac{1}{3}$ *Sgr.*, **feinste Stärke,** à *U.* 3 $\frac{1}{3}$ *Sgr.*, **flüss. Waschblau,** à *U.* 6 *Sgr.*, empfiehlt

J. A. Hübner, 13. Schmeerstraße 13.

Stearinlichte, 6er und 8er auf's Pack, empfiehlt billigst **Gustav Niemeyer.**

Beste Hirse empfing

Gustav Niemeyer.

Solaröl, beste Qualität, à Quart 6 *Sgr.*, ist wieder angekommen bei

W. Dräger, Leipzigerstraße Nr. 6.

Thür. Salzbuter, à *U.* 9 *Sgr.*,

Limb. Käse, à *U.* 5 *Sgr.*, empfiehlt

J. Gruneberg, neue Promenade Nr. 6.

F. Frost, gr. Steinstraße Nr. 2,
offerirt:

Damentaschen, 11 Zoll groß, mit fein polirtem Stahlbügel und Kette, für 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*;
Schlipse in Satin, Ripps u. Moirée, höchst billig.

Gute dauerhafte Holzpantoffeln sind fortwährend zu haben, im Einzelnen und im Engros zu billigem Preis zu liefern bei

Chr. Musche, Holzpantoffelmacher,
Leipzigerstraße Nr. 77.

Eine wenig gebr. Hobelbank verk. Steg Nr. 3.

Sehr mehrlreiche Speisefartoffeln verkauft das Rittergut Canena in Wispeln und Scheffeln.

Goldsfische

zu bekannt billigem Preise bei

G. Kohlig, Leipziger Straße Nr. 92.

1 eis. blech. Ofen mit Rohr ist billig zu verk. Steinweg 46, im H. l. 1 Tr., v. 9—12 Uhr Vorm.

Ein fettes Schwein zu verk. Rann. Thor 14.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne **alter Markt Nr. 20** ein **Commandit-Geschäft** meiner **Material-, Taback-, Cigarren- und Spirituosen-Handlung,**
Steinweg Nr. 36,

unter der gleichen Firma:

Hermann Baentsch.

Indem ich dies Etablissement einem geehrten Publikum angelegentlichst empfehle, verbinde ich damit die Versicherung, daß ich das mir zu Theil werdende Vertrauen durch streng rechtliche Bedienung zu erhalten suchen werde.

Halle, den 15. October 1861.

Hermann Baentsch.

Tischgäste werden gespeist bei **Goede,** Schmeer- u. Zapfenstraßen-Ecke Nr. 21.

Für eine Materialhandlung in Berlin wird ein braver und fleißiger Knabe als Lehrling **ohne Lehrgeld** gesucht. Das Nähere großer Berlin Nr. 14 im Hofe, 1 Tr.

Ein Bursche von 15—17 Jahren findet dauernde Beschäftigung bei

Chr. Musche, Leipziger Straße Nr. 77.

A. W. Lehmann's Puß- u. Mode-Magazin, große Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Treppe,

empfehlen seine reiche Auswahl der elegantesten Damenhüte in jedem Genre und übernimmt das Modernisiren alter Hüte auf's Billigste.

Musverkauf schwerer Seiden-Bänder halte eine große Parthie, die Elle zu $7\frac{1}{2}$ Sgr., empfohlen und mache hierbei auf meine beliebten **Casseler Crinolins**, sowie echter Sammete, die Elle zu 1 *Rh.* 25 Sgr., aufmerksam.

A. W. Lehmann, große Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Treppe.

F. Ambalema-Cigarren m. Brasil 25 St. $7\frac{1}{2}$ Sgr., • Domingo „ „ „ 25 = 6 Sgr., = Savanna Superior 25 = 5 Sgr., F. Pfälzer Cigarren, 25 Stück $2\frac{1}{2}$ Sgr.	F. Florida-Cigarren 25 St. 4 Sgr. 3 S., = Seedleaf = 25 = 4 Sgr., = Kentucky = 25 = 3 Sgr., Louis Jrmisch, große Ulrichsstraße Nr. 7.
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Gummischuhe rep. dauerhaft **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Nähmädchen finden bei gutem Lohn Beschäftigung bei Frau **Schaaf** im „goldenen Ring.“

Ein junges ordentliches Mädchen von 16—17 Jahren wird für den Vormittag zur Aufwartung gesucht. Näheres Kirchthor Nr. 5.

Ein Mädchen für die Vormittagsstunden wird gesucht Schülershof Nr. 14.

Eine Aufwartung wird gesucht Steinweg 29, im Hinterhause, parterre rechts.

Ein Dienstmädchen mit guten Attesten wird zum 1. Octbr. gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 57.

Ein gewandtes Mädchen von außerhalb, welche schon in einem Geschäft gewesen, wünscht sofort od. z. 1. Novbr. in einem flottern Geschäft eine Stelle oder bei einer einzelnen Dame. Näheres zu erfragen Leipziger Straße Nr. 76, 1 Treppe.

Ein einzelner Mann sucht eine Parterre-Stube auf der Spitze oder Unterglauch. Zu erfragen Spitze Nr. 2 oder Steg Nr. 14.

G. M. Schmitz, Tischlermeister.

Stube u. K. für 16 *Rh.* sofort zu beziehen Harz Nr. 20.

Zu vermieten Stallung für 3 Pferde und ein großer Keller kl. Ulrichsstraße Nr. 35.

Ein Logis von 2 Stuben, 4 Kammern, Küche, Entrée und Zubehör zu Neujuhr zu vermieten Moritzkirchhof Nr. 5.

Mehrere große u. kleine Logis sind zu vermieten und sogleich zu beziehen Unterberg Nr. 5.

Eine große Stube mit Schlaffcabinet, elegant möblirt, ist sofort zu beziehen gr. Ulrichsstraße 53.

Eine große möblirte Stube u. Kammer ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten gr. Ulrichsstraße Nr. 54, 1ste Etage.

1 möbl. Stube zu verm. kl. Ulrichsstr. 10, 1 Tr.

Einen Stahlsporn verloren von der gr. Ulrichsstraße bis gr. Steinstraße. Abzug. alter Markt 22.

Gestern Nachmittag ist auf dem Wege vom Fürstenthal an der Eremitage vorbei, über die Schifferbrücke nach dem Weinberg, von da retour an den Gimrizger Weiden-Anlagen eine Broche verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Fürstenthal eine Treppe hoch abzugeben.

Ein kleiner brauner Hund mit weißen Pfoten ist entlaufen. Abzugeben Gottesackerstraße Nr. 2.

Der Mann, welcher die Mütze am Sonntag Abend vor 9 Uhr auf dem Trottoir vor dem Hause der Herren **Engelke & Liebau** aufhob, wird gebeten, dieselbe gegen Bel. abzug. Taubengasse 3.

Wenn der Knabe das seid. Tuch, welches er gestern v. d. Laden Leipz. Str. 13 weggenommen hat, nicht sofort wiederbringt, wird man die Eltern desselben anzeigen, da man weiß, wer sie sind.

Ein goldener Ring gefunden. Abzuholen gegen Insertionsgebühren Unterberg Nr. 23.

Unserm lieben Freunde **Karl Sch.** zu seinem 32. Wiegenfeste ein Smal donnerndes Hoch, daß der ganze Bahnhof wackelt und die Weingläser klirren.

Ungenannt und doch bekannt.

